

Reflexion

einfach

(Schauplatz)

Jesus geht abends auf einen Berg um zu beten. Vielleicht mag ich Jesus fragen, ob ich mit ihm mitkommen darf? Ich stelle mir vor, wie dieser Weg aussieht, wie er langsam bergan nach oben geht. Schließlich liegen die Dörfer weit unten, sie liegen im Abendlicht, während die Sonne untergeht.

(Reflexionsfrage 1)

Ich bin mit Jesus dort oben auf dem Berg in der Stille. Es ist dunkel geworden. Ich höre, wie er mit Gott spricht, wie er ihm dankt und ihn bittet. Wie er auf Gott hin lauscht in der Stille - Was empfinde ich dabei?

(Reflexionsfrage 2)

Jesus ruft die 12 Apostel mit Namen, er lädt sie ein, mit ihm zu sein. Es sind 12 Namen, 12 verschiedene Menschen. Den Simon nennt er Petrus, den Fels. Der Name steht für die Einmaligkeit eines Menschen, für das Typische. Wie geht es mir mit meinem Namen? Ich stelle mir vor, wie es klingt, wenn Jesus meinen Namen ausspricht? Was könnte das Einmalige sein, was durch mich in diese Welt kommt?

(Vorbereitung zweites Hören)

Ich höre die Lesung ein zweites Mal und achte besonders auf den Klang der einzelnen Namen.

Meine Gedanken und Gefühle mache ich zu einem Gebet und vertraue Gott an, was mich bewegt.

So bitten wir Gott um seinen Segen für das Kommende.

Es segne und begleite uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.